



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

7.6.2018

### 893. Infomesse zum Umbau der U47-Haltestellen entlang der B1

Zu einer Infomesse zum barrierefreien Umbau der U47-Haltestellen zwischen der Kohlgartenstraße und der Stadtkrone Ost lädt die Stadt Dortmund für Mittwoch, 13. Juni, 16 bis 19 Uhr, in die Aula der Gesamtschule Gartenstadt, Hueckstraße 25/26, ein.

Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung wird die Stadt ihre bisherige Planung erläutern. DSW21 stellt eine neue Fahrzeug-Generation vor und informiert rund um das Thema Barrierefreiheit. Mit dabei sind auf der Infomesse auch die *Initiative B1Dortmundplus* und die Lärm- und Abgas-Schutzgemeinschaft B1-Initiative Dortmund e.V. Sie werden an eigenen Ständen ihre Alternativvorschläge präsentieren.

Die beiden Initiativen hatten die politische Diskussion über den Umbau der Stadtbahn-Haltestellen Kohlgartenstraße, Voßkuhle, Lübkestraße, Max-Eyth-Straße und Stadtkrone Ost im vergangenen Jahr noch einmal neu aufleben lassen. Der Rat sprach sich schließlich dafür aus, ihre und mögliche weitere Vorschläge aus der Bürgerschaft in die Überlegungen mit einzubeziehen und ein transparentes Beteiligungsverfahren zu starten. Dieser Dialog hat inzwischen begonnen. Stadt Dortmund, DSW21 und beide Initiativen steuern ihn auf Augenhöhe aus einem gemeinsamen Gremium heraus.

Die Infomesse hat kein durchgetaktetes Programm. Die Besucherinnen und Besucher sind zwischen 16 und 19 Uhr willkommen. Allerdings startet die Veranstaltung um 16 Uhr mit einer Talkrunde, bei der Vertreter von Stadt, DSW21 und Initiativen Auskunft über den Dialogprozess und das weitere Vorgehen, aber auch über Ziele und Erwartungen geben. Anschließend können sich die Besucher an Stellwänden und Infotafeln im Detail über Planungen und Alternativen informieren und mit den Experten der unterschiedlichen Interessengruppen ins Gespräch kommen. Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung ist, weitere Ideen, Anregungen und Wünsche, aber auch Kritik und Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger einzusammeln, um sie für eine optimierte Planung heranziehen zu können. Der detaillierte Variantenvergleich erfolgt im Sommer und Herbst 2018 im Rahmen von Dialogforen, an denen neben Stadt, DSW21 und Initiativen, weitere Interessenvertreter sowie zehn zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen werden. Das Ergebnis der Arbeit, eine optimierte Planung für den barrierefreien Umbau der fünf Haltestellen, soll der Öffentlichkeit Ende 2018 auf einer weiteren Infomesse vorgestellt und den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

### Hintergrund:

Die fünf Haltestellen der U47 entlang der B1 (Kohlgartenstraße, Voßkuhle, Lübke- und Max-Eyth-Straße sowie Stadtkrone Ost) werden in den kommenden Jahren umgebaut. Zum einen, um noch mehr Barrierefreiheit zu schaffen, zum anderen, weil DSW21 seinen Fahrzeugpark weiter modernisiert. Schon in einigen Jahren wird es keine Wagen mit Trittstufen mehr geben. Mindestvoraussetzung, um die Haltestellen dann noch bedienen zu können, ist eine Anhebung der Bahnsteige. Doch die Stadt Dortmund plant mehr: Sie wird die fünf Haltestellen komplett barrierefrei umbauen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: [www.dialogverfahren-b1-haltestellen.dortmund.de](http://www.dialogverfahren-b1-haltestellen.dortmund.de)

Kontakt: Sabine Kastel-Lübke